

# Nach zehn Jahren und drei Auflagen kommen die Kinder noch einmal zu Wort.

Mit einem Vorwort von Patrick Lindner und einem Nachwort der Kinder- und Jugendlichentherapeutin Susy Signer-Fischer.

Uli Streib-Brzič und Stephanie Gerlach



## Und was sagen die Kinder dazu? Zehn Jahre später!

Neue Gespräche mit Töchtern und Söhnen lesbischer, schwuler und transgener Eltern

Querverlag

## Uli Streib-Brzič und Stephanie Gerlach Und was sagen die Kinder dazu? Zehn Jahre später!

Neue Gespräche mit Töchtern und Söhnen lesbischer, schwuler und transgener Eltern

Ein zweites Mal kommen Töchter und Söhne lesbischer Mütter, schwuler Väter und – neu – von Eltern, die sich als transgener identifizieren, zu Wort. Zehn Jahre nach den ersten Interviews wurden die 34 Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ein weiteres Mal zu ihrer Sicht auf ihre Familie befragt – Familien, die immer noch als „besonders“ oder auch „erklärungsbedürftig“ wahrgenommen werden.

Was finden die Kinder an ihrer Familie großartig? Was mögen sie an ihren Eltern, was kritisieren sie? Welche Wünsche und Träume haben sie für ihr Leben? Mit welchen Befürchtungen oder Reaktionen setzen sie sich auseinander? Was erleben sie als unterstützend? All das vermitteln die Texte authentisch und anschaulich. Die Kinder erzählen ganz offen auch von Krisen und Trennungen und darüber, wie ihre Eltern für sie da sind. Und sie geben uns einen Einblick in ihre Familien, die „ganz normal“ und manchmal so ganz anders sind.

In dieser Jubiläumsausgabe werden jeweils die „alten“ Textporträts von Teilnehmer\_innen des ersten Bandes *Und was sagen die Kinder dazu?* ihren aktuellen Statements vorangestellt. Hinzu kommen Gespräche mit Töchtern und Söhnen der neuen Regenbogenfamiliengeneration sowie ein Talk zwischen den Töchtern der Autorinnen.

broschiert, ca. 360 S.  
12,5 cm x 20,5 cm  
ca. 19,90 €, 28,90 sFr., 20,46 € [A]  
ISBN 978-3-89656-237-1  
erscheint im September 2015



„Ich finde es schon witzig, dass sich die Geschichte, die ich dir damals von mir erzählt habe, nun fortsetzt, dass sie sich weiterentwickelt, in einer offeneren Zeit, in der es selbstverständlicher geworden ist, dass Kinder auch mit zwei Müttern oder zwei Vätern aufwachsen können. Aber es ist eben noch lange nicht selbstverständlich, denn sonst müsste es ja auch solche Bücher wie dieses nicht mehr geben!“ (Marie, 37)

„Nur in der Grundschule“, sagt Antonia, „da wäre ich so wahnsinnig gerne normal gewesen, da wollte ich auf keinen Fall was Besonderes sein. Ich glaube, in der Zeit hätte ich lieber eine traditionelle, biedere Familie mit Mama und Papa gehabt.“ „Aber“, wendet Felix ein, „stell dir vor, Mama wäre mit Papa zusammengeblieben!“ „O je“, stöhnt Antonia, „dann wären wir jetzt so eine spießige, langweilige Westerwälder-Familie!“ (Antonia, 20, Felix, 22)

„Kann sein“, überlegt Georg, „dass es am besten gewesen wäre, wenn Geerd einfach seinen Mund gehalten hätte, als er sich zum Elternsprecher hatte wählen lassen.“ Ohne sein offenes Outing. Das, meint er, hätte vielleicht geholfen, die Zeit erträglicher zu machen. Obwohl das, was er durch das Aufwachsen bei Geerd erfahren hat – die Offenheit für verschiedene Lebens- und Liebesweisen, sein eigenes selbstbewusstes Bekenntnis, „auf keinen Fall nur hetero“ zu sein und weder sich noch andere in irgendeine Schublade zu stecken –, möchte er keineswegs missen. (Georg, 27)



Foto: privat.

**Uli Streib-Brzič**, Dipl.-Soziologin, M.A. biographical & creative writing, arbeitet als Systemische Therapeutin und Beraterin mit Kindern, Jugendlichen und Familien im Berliner Institut für genderreflektierte Gewaltprävention. Sie lebt mit ihrer Frau in Berlin, hat eine erwachsene Tochter und zwei Enkelkinder.



Foto: Barbara Stenzel.

**Stephanie Gerlach** ist Diplom-Sozialpädagogin und Trainerin. Sie arbeitet seit mehr als 20 Jahren zu LGBT-Elternschaft, ist in der Fortbildung tätig, hält regelmäßig Vorträge und bloggt unter [www.rainbowfamilynews.de](http://www.rainbowfamilynews.de). Darüber hinaus ist sie Autorin von *Regenbogenfamilien – ein Handbuch* (Querverlag 2010/2013). Sie lebt mit Frau und Tochter in München.

Die Autorinnen stehen für Lesungen gerne zur Verfügung.